



Gemeinde Süderdeich

Einwohnerbrief

an alle Haushalte

17.06.2012

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Süderdeich,

ich möchte Sie über die Entwicklungen seit dem letzten Einwohnerbrief informieren:

Bürgerwindpark

Nach dem letzten Einwohnerbrief hat eine gut besuchte Einwohnerversammlung mit ausführlichen Informationen zum geplanten Bürgerwindpark stattgefunden. Kritiker und Befürworter hatten Gelegenheit, sich zu dem Projekt zu äußern. Auf viele Fragen, z.B. nach der Rendite, war schon aus dem Entwicklungsstand heraus leider keine abschließende Antwort möglich. Diesen Nachteil müssen wir bei einer frühzeitigen Information in Kauf nehmen. In der DLZ wurde über die Versammlung berichtet. Der Artikel enthielt leider einige Fehler, gab die Veranstaltung insgesamt aber richtig wieder.

Eine weitere Einwohnerversammlung hatten wir grob für den Sommer 2012 geplant, weil bis zum Frühjahr die notwendigen Entscheidungen auf Landesebene gefallen sein sollten. Das Land hat jedoch tatsächlich nicht entschieden (s.u.). Deshalb macht eine Einwohnerversammlung hierzu in nächster Zeit auch keinen Sinn. Allerdings sind Zeiten, in denen nichts Bemerkbares passiert, leicht auch Zeiten, in denen die Gerüchteküche brodelt. Dem möchte ich nach Möglichkeit vorbeugen und auf einige Punkte eingehen:

Höhenbegrenzung

Auf der Einwohnerversammlung wurde diskutiert, ob eine Anhebung der Höhenbegrenzung im Gemeindegebiet erfolgen solle. Die anwesenden Einwohner haben sich hierzu mit sehr deutlicher Mehrheit für eine Anhebung auf bis zu 130 m ausgesprochen, auch wenn dies übergangsweise blinkende Anlagen bedeutet.

Die Gemeindevertretung hat dieses Votum aufgegriffen und beschlossen, die Rahmenbedingungen für den Bau von Windkraftanlagen in einem Höhenkorridor von 100 bis 130 m zu schaffen. Sie hält nachwievor daran fest, dass die Anlagen mittel- bis langfristig nicht dauerhaft blinken sollen. Sobald die Transpondertechnik, die anfliegende Flugzeuge erkennt, in Deutschland eingesetzt werden darf, müssen die Anlagen unverzüglich damit ausgerüstet werden. Bezogen auf den Bürgerwindpark können wir nach jetzigem Stand wohl davon ausgehen, dass die Technik von Beginn an eingesetzt werden kann.

Flächenausweisung verzögert sich

Leider geht das Verfahren für die Flächenausweisung beim Land nicht so zügig voran, wie wir es uns gewünscht hätten. Bei der im letzten Einwohnerbrief und auch auf der Einwohnerversammlung vorgestellten Süderdeicher Windeignungsfläche handelte es sich um einen Auszug aus dem damaligen Entwurf zur Änderung des *Regionalplanes IV* (Gebiet der Kreise Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg) mit einer Vielzahl von geplanten Windeignungsflächen. Im Beteiligungsverfahren sind landesweit derart viele Änderungswünsche und Stellungnahmen eingegangen, dass man das ursprüngliche Verfahren beim Land gestoppt und mit grundlegend überarbeiteten Entwürfen neu gestartet hat. Das neue Anhörungsverfahren läuft vom 29.05.-11.07.2012. Die Unterlagen hierzu wurden ins Internet gestellt (<http://www.wind-sh.de>) oder können bei der Amtsverwaltung eingesehen werden.

Statt Ende März 2012 werden die neuen Regionalpläne nun wohl erst im November/Dezember 2012 beschlossen werden. Wir müssen voraussichtlich also mindestens bis Ende dieses Jahres warten, bevor der Bürgerwindpark weiter vorangetrieben werden kann. Das ist ärgerlich und für uns ein Nachteil, aber wir können es nicht ändern.

Flächenerweiterung in Entwurf aufgenommen

Das Land hat unseren Vorschlag für eine Erweiterung der Süderdeicher Fläche im aktuellen Entwurf berücksichtigt (sh. Bild). Wir haben damit mehr Erfolg gehabt als manch andere Gemeinde. Hoffen wir, dass die Fläche dann auch endgültig so abgesegnet wird.

Beteiligung am Bürgerwindpark durch auswärtige Interessenten?

Um sich am Bürgerwindpark beteiligen zu können, muss man u.a. mit Hauptwohnung in Süderdeich gemeldet sein, also seinen Lebensmittelpunkt hier haben. Auswärtige Grund-/ Hauseigentümer haben gefragt, warum sie sich nicht auch beteiligen könnten. Schließlich würden sie Steuern in Süderdeich zahlen. Auch würden sie zum Erhalt ihrer Häuser im Dorf beitragen.

Diese Auffassung kann ich gut verstehen und nachvollziehen. Wir haben allerdings aus unserer Sicht gute Gründe für eine Beschränkung auf die Menschen vor Ort:

Allein aus Gründen der Lesefreundlichkeit wurde auf die gleichzeitige Nennung weiblicher und männlicher Bezeichnungen verzichtet.



Auszug a.d. Entwurf des Regionalplanes IV:
schraffierte graue Fläche: ursprünglicher Entwurf
graue Fläche: aktueller Entwurf m. Erweiterung

Diese Information ist keine amtliche Bekanntmachung. Amtliche Bekanntmachungen erfolgen stets über den Bekanntmachungskasten am Dorfplatz. Sie gehen dieser Information vor.

Der Bürgerwindpark soll aus der Region für die Region und ihre Menschen wirken. Das kann nur funktionieren, wenn die Erträge möglichst hier vor Ort bleiben und unsere wirtschaftliche Lage bessern. Schon durch Vererbung/Übertragung von Anteilen auf auswärts wohnende Kinder wird es mit der Zeit zu einem Abwandern von Anteilen und Erträgen kommen. Das liegt in der Natur der Sache und ist so auch in Ordnung. Würden wir allerdings auch auswärtige Investoren zulassen, würden wir die schnelle Abwanderung von Anteilen aktiv fördern und eine auf lange Sicht wohl einmalige Gelegenheit für unsere Region unnötig aus der Hand geben.

Ich habe Verständnis dafür, wenn die Betroffenen dieser Argumentation nicht folgen. Sie dürfte aber zumindest nachvollziehbar sein.

Wann können Anteile gezeichnet werden?/Sind schon Anteile an Bürger vergeben worden?

Die Bürgerwindpark Süderdeich GmbH & Co. KG besteht nachwievor nur aus den vier Gründungsgesellschaftern, zu denen ich auch gehöre. Unsere Rolle bis zur ersten Gesellschafterversammlung und vor allem auch die Tatsache, dass wir Gründer beim Anteilserwerb keinen Vorteil Ihnen gegenüber haben, habe ich auf der Einwohnerversammlung ausführlich dargelegt.

Anteile können Sie erst erwerben, wenn die Rahmenbedingungen hierfür geschaffen sind. Solange das Land noch nicht über die Fläche entschieden hat, fehlen uns aber die Grundlagen für weitere Schritte. Wir sind damit zum Warten verdammt.

Bevor Sie Anteile zeichnen können, werden Ihnen die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmendaten des Bürgerwindparks ausführlich dargelegt. Ebenso wird es vorher noch Informationsveranstaltungen geben. Die Anteilszeichnung können Sie also nur in extremen Ausnahmefällen verpassen. In diesem Jahr wird sie aber nach unserem derzeitigen Wissensstand nicht mehr stattfinden.

Hat der „Bürgerwindpark Süderdeich“ etwas mit dem „Windpark Süderdeich“ zu tun?

Nein. Der Windpark Süderdeich befindet sich an der Hedwigenkooger Chaussee (Hof Borchering) und wird von einem Verbund der RWE Innogy und 29 Stadtwerken aus dem westdeutschen Raum betrieben. Die Einladung zur Einweihung des Windparks Süderdeich hat verschiedentlich die Sorge ausgelöst, man hätte die Anteilszeichnung für den Bürgerwindpark verpasst. Diese Sorge brauchen Sie - wie oben schon dargestellt - nicht haben. Sicherlich werden sich die Betreiber aber freuen, wenn Sie der Einladung zum 22.06. folgen und dort vorbeischaun.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer unserer Betreibergesellschaft, Wilhelm Borchering, oder gern auch an mich. Wir können mit Sicherheit auf viele Fragen zurzeit noch keine konkreten Antworten geben. Ihre Fragen helfen uns aber zu erkennen, wo „es hakt“. Dann können wir gezielt weitere Informationen, wie über diesen Einwohnerbrief, an die Dorfgemeinschaft geben.

Wir wollen keine Gerüchteküche, sondern die Grundlagen für eine sachliche Auseinandersetzung mit diesem Thema schaffen und erhalten. Also: Fragen Sie bitte!

Verschiedenes

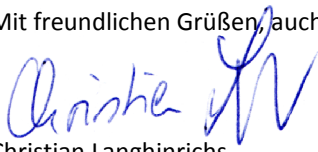
Hausnummern

Voraussichtlich wird die Gemeindevertretung noch in diesem Jahr eine Satzung über die Anbringung von Hausnummern beschließen. Innerhalb des Amtes sollen einheitliche Vorgaben geschaffen werden. Eine maßvolle Vereinheitlichung von Form, Größe und Anbringungsort erleichtert das Auffinden einer Adresse. Ich persönlich denke dabei insbesondere an den Rettungsdienst. Wenn er zu Ihnen kommen muss, ist Schnelligkeit wichtig. Eine von der Straße aus gut sicht- und lesbare Hausnummer kann da lebensrettend sein. Zurzeit wird die Satzung bei der Amtsverwaltung vorbereitet. Einzelheiten kann ich Ihnen noch nicht nennen. Ich möchte Sie nur schon einmal aufmerksam machen, „dass da 'was kommt“. Wahrscheinlich werden viele der zurzeit angebrachten Hausnummern die Satzungsvorgaben bereits erfüllen.

Abschließend wie immer:

Für Fragen, Anregungen und natürlich auch Kritik stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen, auch im Namen der anderen Gemeindevertreter



Christian Langhinrichs
Bürgermeister

Alleestraße 4

Tel. 42850

Mail: buergermeister@suederdeich.de